

Dr. Magnus Brunner, LL.M.
Bundesminister für Finanzen

Johannesgasse 5, 1010 Wien

Herrn Präsidenten
des Nationalrates
Mag. Wolfgang Sobotka
Parlament
1017 Wien

Geschäftszahl: 2022-0.640.399

Wien, 7. November 2022

Sehr geehrter Herr Präsident!

Auf die schriftliche parlamentarische Anfrage Nr. 12126/J vom 7. September 2022 der Abgeordneten Mag. Gerald Loacker, Kolleginnen und Kollegen beehre ich mich Folgendes mitzuteilen:

Zu 1. und 2.:

Im Bundesministerium für Finanzen (BMF) gab es im Jahr 2021 insgesamt 21 Beschäftigte, die als Sachaufwand verbucht wurden: 18 Ferial- bzw. Verwaltungspraktikantinnen und Verwaltungspraktikanten, zwei freie Dienstnehmerinnen bzw. Dienstnehmer sowie eine Arbeitsleihkraft.

Für diesen Personenkreis fielen im Jahr 2021 Kosten in Höhe von € 240.262,99 als Sachaufwand an. Vollständigkeitshalber wird angemerkt, dass etwaige Reisekosten darin nicht enthalten sind.

Zu 3. und 4.:

Aufgrund der BMG-Novelle 2022 wurden die Bereiche Digitalisierung und E-Government sowie Telekom, Post und Bergbau mit Wirksamkeit vom 18. Juli 2022 in den

Zuständigkeitsbereich des BMF übertragen. Die damit einhergehenden personellen Veränderungen sind daher in der gegenständlichen Anfragebeantwortung ab 18. Juli 2022 berücksichtigt.

Im BMF gab es im Zeitraum vom 1. Jänner 2022 bis zum 31. Juli 2022 somit insgesamt 56 Beschäftigte, die als Sachaufwand verbucht wurden: 22 Ferial- bzw. Verwaltungspraktikantinnen und Verwaltungspraktikanten, zwei freie Dienstnehmerinnen bzw. Dienstnehmer und 32 Arbeitsleihkräfte. Für diesen Personenkreis fielen im Abfragezeitraum im BMF Kosten in Höhe von € 425.460,54 als Sachaufwand an.

Der Bundesminister:
Dr. Magnus Brunner, LL.M.

Elektronisch gefertigt

